

## Gemeinsame Pressemitteilung

18. Dezember 2009

### **EnBW und Telekom führen Kooperation fort**

#### **EnBW Regional AG stellt in ihrem Netzgebiet auch Telefon-Hausanschlüsse für die Deutsche Telekom AG her**

Karlsruhe. Die EnBW Regional AG und die Deutsche Telekom AG kooperieren weiterhin im Hausanschlussbereich. Am Freitag, 18. Dezember 2009, unterzeichneten Hans-Georg Edlefsen, Vorstand der EnBW Regional AG, und Hans Kraft, Leiter der Niederlassung Technische Infrastruktur Südwest der Deutschen Telekom AG, einen neuen Vertrag, der die Zusammenarbeit beider Unternehmen für die kommenden vier Jahre festlegt. Neben dem Anschluss eines Neubaus an das Strom-, teilweise Gas- und auch Wassernetz stellt die EnBW bereits seit 2002 auch den Telefonhausanschluss für die Telekom her. Anfangs in einzelnen Telekom-Bezirken wie Stuttgart, Heilbronn und Ulm, seit 2008 im kompletten Überdeckungsgebiet beider Unternehmen. Eine Zusammenarbeit, die sich bewährt hat, wie beide Vertragspartner anlässlich der Vertragsunterzeichnung in Karlsruhe betonten. Etwa 50.000 Hausanschlüsse hat die EnBW bis heute für die Telekom verwirklicht.

Über die Fortführung der Kooperation freut sich Hans-Georg Edlefsen insbesondere, weil sie im Sinne des Anschlussnehmers sei. „Durch die Kooperation profitieren nicht nur EnBW und Telekom voneinander, sondern vor allem der Häuslebauer, unser gemeinsamer Kunde“, so Edlefsen. „So benötigt dieser für das gesamte Thema Hausanschluss nur einen Ansprechpartner.“ Dies sei während der Zeit des Hausbaus eine willkommene Entlastung insbesondere für private Bauherren.

Auch Hans Kraft begrüßt die Fortführung der langjährigen positiven Zusammenarbeit beider Unternehmen. „Nach anspruchsvollen Verhandlungen ist es gelungen, im Rahmen des neuen Vertrages, die Arbeitsabläufe weiter zu optimieren sowie den Leistungsumfang zu erweitern. Zum Nutzen unserer Kunden gewähren wir somit einen dauerhaften stabilen Prozess.“

Schon seit einigen Jahren setzt die EnBW auf den so genannten Mehrspartenhausanschluss. Alle Gewerke – Strom, Telekommunikation und Breitbandkabel, sowie in den Kommunen und Regionen, in denen die EnBW Regional AG zusätzlich die entsprechenden Netze betreibt, auch Gas und Wasser – können komplett in einem Arbeitsgang erledigt werden. Das spart dem Bauherrn wertvolle Zeit. Mit der Erstellung aller Gewerke hat der Kunde mit dem Mitarbeiter des jeweiligen EnBW-Regionalzentrums nur noch einen Ansprechpartner vor Ort. Weitere Vorteile sind die kompakte Hausanschlussinstallation mit lediglich einer Einführung ins Haus, sowie die Tatsache, dass Kundengrundstück und gegebenenfalls auch Gehweg und Straße nur einmal aufgedigelt werden müssen.

Ansprechpartner für die Presse:

**Deutsche Telekom AG**

Udo Harbers  
Pressestelle Region Süd  
Tel. (089) 54751107  
Udo.Harbers@telekom.de

**EnBW Regional AG**

Jörg Busse  
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation  
Tel. (0711) 289-88235  
j.busse@enbw.com